

DGOI

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

9. Internationales Wintersymposium der DGOI in Zürs

„Update Implantologie 2014“

8. – 15. Februar 2014

Robinson Club Alpenrose
Zürs am Arlberg/Tirol



Programm

„Kollegialität und Fortbildung auf höchstem Niveau“

Herzliche Einladung!
**Erneutes „Gipfeltreffen“
vom 8. bis 15. Februar 2014 in Zürs**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erinnern Sie sich noch an Zürs 2013? Es war ein „Gipfelerlebnis“ im wahrsten Sinne des Wortes. Strahlender hatte sich die Bergwelt selten zuvor gezeigt, und nur die spannenden und für lebhaftere Diskussion sorgenden Vorträge ließen uns das schöne Wetter ausblenden, solange das wissenschaftliche Programm lief.

Zumindestens dieser Teil des Gipfelerlebnisses ist garantiert, wenn wir uns vom 8. bis 15. Februar 2014 wieder am bekannten Tagungsort versammeln. Das Programm steht, und auf vielfachen Wunsch gibt es insoweit eine kleine Änderung, dass Workshops mehr als früher auf der Tagesordnung sein werden. Neben den bereits eingeführten abendlichen Workshops ist diesmal ein ganzer Vormittag – der Dienstag – im Sinne der Vermittlung praktischer Fähigkeiten ausgerichtet. Orientieren Sie sich bitte frühzeitig, welches Thema Sie hier besonders interessiert, weil die Teilnehmerzahl pro Workshop begrenzt sein wird, um eine optimale Betreuung zu garantieren.

Wie immer gibt es nach dem Motto „Update Implantologie 2014“ einen bunten Strauß an Vortragsthemen, wobei ich diesmal die Beschäftigung mit möglichen Problemen vonseiten der Patienten besonders spannend finde. Wo liegen die Risiken bei medikamentös kompromittierten Patienten (Bisphosphonate, Antirheumatika etc.), welche Auswirkungen haben Materialunverträglichkeiten, wie begegnen wir Gefahren für das Kiefergelenk?

Im Zentrum die Fortbildung, in der Peripherie die Bergwelt – beides eine gewinnbringende Kombination! Gönnen Sie sich diese eine Woche, tanken Sie in jeder Hinsicht auf und genießen Sie die Zeit unter Freunden.

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig

Fortbildungsreferent der DGOI

Referent	Thema	Zeit
Muzafar Bajwa M.Sc./ ZTM Jürgen Freitag	Bio HPP/Peek in der praktischen Anwendung	So, 09.02.
Dr. Fred Bergmann	Die 3 Säulen des ästhetischen Langzeiterfolges	So, 09.02.
Prof. Dr. Rainer Buchmann	Plastische Chirurgie und Augmentation in der Parodon- tologie und Implantologie	Mo, 10.02.
Dr. Christian Buhtz M.Sc.	3-D-Navigation: Wann, wo, warum?	Mi, 12.02.
Dr. Wolfgang Buß	Instrumentenaufbereitung – Rechtssicherheit oder Risiko?	Do, 13.02.
Dr. Pakawat Chatriyanuyoke	Immediate implant placement in infected site	Mo, 10.02.
Dr. Igor Cech	Reliable “one step” implantation with grafting-procedure by use of “taper connection” type implants	Mo, 10.02.
Dr. Regine Dressler	CMD – eine neue Volks- krankheit	Fr, 14.02.
Dr. Harald Fahrenheit/ Dr. Sofia Karapataki	Zirconia implants: a new era in implantology	Fr, 14.02.
ZTM Dr. Peter Finke	Praxiskommunikation – was vom Patienten wahr- genommen wird	So, 09.02.
Dr. Ernst Fuchs	Laterale Augmentationen – leicht gemacht	Mo, 10.02.
Dr. Peter Gehrke/ ZTM Carsten Fischer	Custom abutments – State of the Art und neue Horizonte	Fr, 14.02.

Dr. Bernd Giesenhausen	Ergebnisse histologischer Untersuchungen 6 bis 12 Monate nach Augmentation und Implantation mit allogenen Knochenringen	Mo, 10.02.
Dr. Sven Görrissen/ Dr. Tobias Gottwald	Update CW-Technik, 3 Jahre Erfahrungen mit dem kristallinen Zugang beim externen Sinuslift	Mi, 12.02.
Prof. Dr. Knut Grötz	Was muss ein Implantologe über Bisphosphonate wissen?	Fr, 14.02.
Dr. Daniel Grubeanu	Implantologischer Zahnersatz – die Reaktion des Knochens und des Kiefergelenks auf nicht adäquate Kräfteinleitung	Fr, 14.02.
Dr. Marc Hansen	Kieferorthopädie und Implan- tologie – es geht nicht ohne beide	Mi, 12.02.
Dr. Dr. Kai Haschemian	„ganz schön schräg!“ – anguliert gesetzte Implantate im Praxisall- tag – Fallbeispiel mit dem SKY fast & fixed Therapiekonzept	Mo, 10.02.
Dr. Harald Hüsken	Der Einfluss der Sofortimplan- tation auf die periimplantären Stützgewebe	Mi, 12.02.
Prof. Dr. Jochen Jackowski	Rheumatische Erkrankungen und Therapien als Risiko für orale Implantate	Fr, 14.02.
ZÄ Yvonne Kilanowski	Titan-Unverträglichkeit – (k)ein Problem für die Praxis	Do, 13.02.
Dr. Jan Klenke	iSy by CAMLOG: Ein chirur- gisch-prothetisches Konzept	Mi, 12.02.
Prof. Dr. Ralf Kohal	Erfahrungen mit SHORT Implants an der Universität Freiburg	Fr, 14.02.
Dr. Henriette Lerner	Vertikaler Knochenaufbau für maximale Ästhetik	Mi, 12.02.

ZTM Christian Lucka	Die individuelle Farbauswahl – Der schwierige Weg zur best- möglichen Kopie der Natur	Mo, 10.02.
Dr. Volker Ludwig	Zahnloser Oberkiefer festsit- zend versorgt – den Patienten kennengelernt im Internet durch „Stepps“	Mi, 12.02.
Prof. Dr. Georg-H. Nentwig	Suprakrestal oder subkrestal: Was bestimmt die Implantat- position?	Mo, 10.02.
Dr. Barbara Nentwig	Spirituelle Medizin – energetische Heilung als Ergänzung zur Schulmedizin	Do, 13.02.
Ady Palti	Chirurgische und prothetische Komplikationen in der Implanto- logie – Ursachen und Therapie- lösungen	Do, 13.02.
Dr. Kay Pehrsson/ Dr. Ingo Paeske/ Matthias Schemberg	QM in der Implantologie – Teamarbeit nach Plan zum Erhalt der Ästhetik	Mi, 12.02.
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets	Risikofaktoren in der Implanto- logie und Parodontologie	Fr, 14.02.
RA Dr. Karl-Heinz Schnieder	Der dentale Gesundheitsmarkt im Wandel	Do, 13.02.
Dr. Dusan und Vladan Vasiljevic	Komplexe Rehabilitation mit All-on-6/4	Mi, 12.02.
Dr. Ulrich Volz	Update zweiteilig reversibel ver- schraubte Zirkonoxid-Implantate	So, 09.02.
Iris Wälter-Bergob	Qualitätsmanagement in der Praxis – was ist geregelt?	Do, 13.02.
Martina Wiesemann	Erfolgsmodell neue GOZ!?	Do, 13.02.
Andreas Wilde	Die Umsatzsteuerpflicht in der Zahnarztpraxis – ein unter- schätztes Problem	So, 09.02.

SONNTAG 09.02.2014

Vorsitz: Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main

- 09.00 – 09.15 Uhr **Vorstand**
Begrüßung und organisatorische Hinweise
- 09.15 – 09.45 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Die 3 Säulen des ästhetischen Langzeiterfolges
- 09.45 – 10.15 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 10.15 – 10.45 Uhr **ZTM Dr. Peter Finke/Erlangen**
Praxiskommunikation – was vom Patienten
wahrgenommen wird
- 10.45 – 11.15 Uhr **Dr. Ulrich Volz/Konstanz**
Update zweiteilig reversibel verschraubte
Zirkonoxid-Implantate
- 11.15 – 11.45 Uhr **Muzafar Bajwa M.Sc./Frankfurt am Main**
ZTM Jürgen Freitag/Bad Homburg
Bio HPP/Peek in der
praktischen Anwendung
- 11.45 – 12.15 Uhr **Andreas Wilde/Bergisch Gladbach**
Die Umsatzsteuerpflicht in der
Zahnarztpraxis – ein unterschätztes Problem
- 12.15 – 12.45 Uhr Diskussion

WORKSHOPS

17.00 – 19.00 Uhr

1

Acteon / Meisinger



Dr. Eva Dulger, Dr. Fred Bergmann/Viernheim

Knochenaugmentation: einfach, atraumatisch und
vorhersehbar? Neue Techniken für Bone Splitting und
Knochenblocktransfer

2

Muzafar Bajwa M.Sc./Frankfurt am Main

ZTM Jürgen Freitag/Bad Homburg

Bio HPP/Peek in der praktischen Anwendung



21.00 Uhr

Come together mit der Band

„Bernita Bush and the Swinging Dentists“

Vorsitz: Dr. Fred Bergmann/Viernheim

- 08.30 – 09.00 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**
Plastische Chirurgie und Augmentation in
der Parodontologie und Implantologie
- 09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Bernd Giesenhagen/Kassel**
Ergebnisse histologischer Untersuchungen
6 bis 12 Monate nach Augmentation und Im-
plantation mit allogenen Knochenringen
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Pakawat Chatriyanuyoke/Thailand**
Immediate implant placement in infected site
- 10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 10.30 – 11.00 Uhr **Dr. Ernst Fuchs/Schweiz**
Laterale Augmentationen – leicht gemacht
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Igor Cech/Slowakei**
Reliable “one step” implantation with grafting-
procedure by use of “taper connection” type
implants
- 11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main**
Suprakrestal oder subkrestal:
Was bestimmt die Implantatposition?
- 12.00 – 12.30 Uhr **Dr. Dr. Kai Haschemian/Germersheim**
„ganz schön schräg!“ – anguliert gesetzte Im-
plantate im Praxisalltag – Fallbeispiel mit dem
SKY fast & fixed Therapiekonzept
- 12.30 – 13.00 Uhr **ZTM Christian Lucka/Speyer**
Die individuelle Farbauswahl – Der schwie-
rige Weg zur bestmöglichen Kopie der Natur
- 13.00 – 13.30 Uhr Diskussion

WORKSHOPS

17.00 – 19.00 Uhr

- 3** **Geistlich/BTI – Dr. Eva Dulger, Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Extraktion was nun? – Update Alveolenmanagement
Gewebeerhaltung vs. Atrophie – praxisrelevante
Konzepte und aktuelle Neuheiten
- 4** **Steuerberater Andreas Wilde/Bergisch Gladbach**
Die Umsatzsteuerpflicht in der Zahnarztpraxis –
ein unterschätztes Problem



Dienstag 11.02.2014

Neu: Der Workshop-Tag in Zürs

09.00 – 10.30 Uhr 1. Staffel



5a

bredent

Dr. Dr. Kai Haschemian/Germersheim
„... ganz schön schräg!“ – praktische
Übungen mit dem SKY fast & fixed
Therapiekonzept



6a

DENTSPLY

Dr. Volker Ludwig/Fürth
Intraorales Schweißen: Ist das die Zukunft?



7a

SIC



8a

BioHorizons

Dr. Marc Hansen/Dortmund
Dr. Harald Hüskens/Uedem
Der schmale Kiefer – durchmesserreduzierte
Implantate und Ultraschallchirurgie



9a

Sunstar

Dr. Ernst Fuchs/Schweiz
Laterale Augmentationen – leicht gemacht



10a

SDS

Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Gingivalevel oder Bonelevel: ein System –
alle Möglichkeiten mit SDS2.0

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 12.30 Uhr 2. Staffel



5b

bredent

Dr. Dr. Kai Haschemian/Germersheim
„... ganz schön schräg!“ – praktische
Übungen mit dem SKY fast & fixed
Therapiekonzept



6b

DENTSPLY

Dr. Volker Ludwig/Fürth
Intraorales Schweißen: Ist das die Zukunft?



SIC



BioHorizons

Dr. Marc Hansen/Dortmund

Dr. Harald Hüskens/Uedem

Der schmale Kiefer – durchmesserreduzierte
Implantate und Ultraschallchirurgie



Sunstar

Dr. Ernst Fuchs/Schweiz

Laterale Augmentationen – leicht gemacht



SDS

Dr. Ulrich Volz/Konstanz

Gingivalevel oder Bonelevel: ein System –
alle Möglichkeiten mit SDS2.0



14.00 Uhr

Skirennen

Mittwoch 12.02.2014

Tag der Studiengruppenleiter

Vorsitz: Dr. Marc Hansen/Dortmund

- 09.00 – 09.20 Uhr Dr. Marc Hansen/Dortmund
Kieferorthopädie und Implantologie – es geht
nicht ohne beide
- 09.20 – 09.40 Uhr Dr. Sven Görrissen/Kaltenkirchen
Dr. Tobias Gottwald/Kaltenkirchen
Update CW-Technik, 3 Jahre Erfahrungen mit
dem krestalen Zugang beim externen Sinuslift
- 09.40 – 10.00 Uhr Dr. Christian Buhtz M.Sc./Hamburg
3-D-Navigation: Wann, wo, warum?
- 10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 10.30 – 10.50 Uhr Dr. Jan Klenke/Hamburg
iSy by CAMLOG: Ein chirurgisch-
prothetisches Konzept
- 10.50 – 11.10 Uhr Dr. Dusan und Vladan Vasiljevic/Friedeburg
Komplexe Rehabilitation mit All-on-6/4

Mittwoch 12.02.2014

- 11.10 – 11.30 Uhr **Dr. Harald Hüskens/Uedem**
Der Einfluss der Sofortimplantation auf die periimplantären Stützgewebe
- 11.30 – 11.50 Uhr **Dr. Kay Pehrsson/Herne**
Dr. Ingo Paeske/Herne
Matthias Schemberg/Herne
QM in der Implantologie – Teamarbeit nach Plan zum Erhalt der Ästhetik
- 11.50 – 12.10 Uhr **Dr. Henriette Lerner/Baden-Baden**
Vertikaler Knochenaufbau für maximale Ästhetik
- 12.10 – 12.30 Uhr **Dr. Volker Ludwig/Fürth**
Zahnloser Oberkiefer festsetzend versorgt – den Patienten kennengelernt im Internet durch „Stepps“
- 12.30 – 13.00 Uhr Diskussion

WORKSHOPS

16.00 – 18.00 Uhr

11

Health AG



Gerd Adler/Hamburg

Erfolgsfaktoren einer modernen Zahnarztpraxis
Workshop und Dialog für zukunftsorientiertes
Praxismanagement



19.00 Uhr
Hüttenabend

Donnerstag 13.02.2014

Vorsitz: Dr. Achim Wöhrle/Knittlingen

- 09.00 – 09.30 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
Qualitätsmanagement in der Praxis – was ist geregelt?
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Wolfgang Buß/Mainz**
Instrumentenaufbereitung – Rechtssicherheit oder Risiko?

- 10.00 – 10.30 Uhr **RA Dr. Karl-Heinz Schnieder/Münster**
Der dentale Gesundheitsmarkt im Wandel
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Martina Wiesemann/Essen**
Erfolgsmodell neue GOZ!?
Gebührenrechtliche Prinzipien –
wirtschaftliche Aufklärungspflichten –
praxisbetriebswirtschaftliche Interessen
- 11.30 – 12.00 Uhr **Ady Palti/Baden-Baden**
Chirurgische und prothetische Komplikatio-
nen in der Implantologie – Ursachen und
Therapielösungen
- 12.00 – 12.20 Uhr **Dr. Barbara Nentwig/Oberursel**
Spirituelle Medizin – energetische Heilung als
Ergänzung zur Schulmedizin
- 12.20 – 12.40 Uhr **ZÄ Yvonne Kilanowski/Köln**
Titan-Unverträglichkeit – (k)ein Problem für
die Praxis
- 12.40 – 13.00 Uhr Diskussion

WORKSHOPS

16.00 – 18.00 Uhr

- 12** **CAMLOG**
 **Dr. Jan Klenke/Hamburg**
Das iSy Konzept: Anwendung und Nutzen in der Praxis
- 13** **KWM**
 **RA Björn Papendorf/Münster**
Die 10 größten Rechtsirrtümer in der Zahnarztpraxis
- 14** **GOZ-Intensiv-Training**
Martina Wiesemann/Essen
Flankierende Leistungen bzw. Begleitleistungen –
Abrechnungspotenziale erkennen!
„Wer mit Wem und Warum“!
-

Freitag 14.02.2014

Vorsitz: ZTM Dr. Peter Finke/Erlangen

- 08.30 – 09.00 Uhr **Dr. Daniel Grubeanu/Trier**
Implantologischer Zahnersatz – die Reaktion
des Knochens und des Kiefergelenks auf
nicht adäquate Krafteinleitung
- 09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Regine Dressler/Pfingztal**
CMD – eine neue Volkskrankheit
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Harald Fahrenholz/Wien (CH)**
Dr. Sofia Karapataki/Griechenland
Zirconia implant: a new era in implantology
- 10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 10.30 – 11.00 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
ZTM Carsten Fischer/Frankfurt am Main
Custom abutments – State of the Art und
neue Horizonte
- 11.00 – 11.30 Uhr **Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten/Herdecke**
Rheumatische Erkrankungen und Therapien
als Risiko für orale Implantate
- 11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Knut Grötz/Wiesbaden**
Was muss ein Implantologe über
Bisphosphonate wissen?
- 12.00 – 12.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Risikofaktoren in der Implantologie und
Parodontologie
- 12.30 – 13.00 Uhr **Prof. Dr. Ralf Kohal/Freiburg im Breisgau**
Erfahrungen mit SHORT Implants an der
Universität Freiburg
- 13.00 – 13.30 Uhr Diskussion



18.00 Uhr
„Bye-bye Zürs 2014“ – Rückblick
und Ausblick
Verleihung der Zertifikate

Impressionen Zürs 2013



Organisatorisches



Veranstaltungsort

Robinson Club Alpenrose

6763 Zürs am Arlberg

Österreich

Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihr Hotelzimmer!

Hotels in Zürs auf Anfrage bei
Reisebüro Garthe & Pflug GmbH

Tel.: 069 677367-0

Fax: 069 677367-27

info@reisbuero-gup.de

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI)

Bruchsaler Straße 8

76703 Kraichtal

Tel.: 07251 618996-0

Fax: 07251 618996-26

mail@dgoi.info

www.dgoi.info



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

Wissenschaftliche Leitung des Symposiums

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt am Main

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt. Österreich)

Mitglied DGOI

800,- €

Nichtmitglied

950,- €

In Ihrer Teilnahmegebühr ist eine Karte für den Hüttenabend enthalten!



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

Anmeldeformular per Fax an

07251 618996-26

oder per Post an

**DGÖI
Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal**

Programmheft DGÖI 2014



Verbindliche Anmeldung: Am 9. Internationalen Wintersymposium der DGÖI „Update Implantologie 2014“ vom 8.–15. Februar 2014 in Zürs am Arlberg/Tirol nehme ich teil:

Die Workshops können von den Teilnehmern des Symposiums kostenfrei gebucht werden.

Bitte entscheiden Sie sich für max. einen Workshop pro Zeile:

- 1 oder 2
 3 oder 4

1. Staffelt: 5a 6a 7a 8a 9a 10a

2. Staffelt: 5b 6b 7b 8b 9b 10b

11

12 oder 13 oder 14

- Ja
 Nein

Teilnehmer: Titel, Name, Vorname

DGÖI-
Mitglied

Straße, PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

- Ja
 Nein

Begleitperson: Titel, Name, Vorname

Teilnahme am
Symposium

Zusätzlich noch _____ Karte(n) für den Hüttenabend. Preis pro Karte: 80,00 Euro/Person (zzgl. 20 % MwSt. Österreich)

Ich/wir bezahlen per Rechnung (folgt auf diese Anmeldung) Kreditkarte: Visa MasterCard

Karteninhaber

Gültig bis (Monat/Jahr)

Kartennummer

Datum, Unterschrift



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post



DGOI · Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtail